

Ein Absdorf-Dirndl gefällig?

„Vielfalt in der Einheit“ lautet das Motto für das nach einer Idee von Luzia Nistler gemeinsam mit der Trachtenexpertin Dr. Gesine Tostmann entwickelte Absdorf-Dirndl.

„Das Dirndl soll ein ortstypisches Kleidungsstück, aber keine Uniform sein“, erklärt Luzia Nistler und beantwortet damit auch gleichzeitig die oft gestellte Frage, warum es dieses Dirndl nicht fertig zu kaufen gäbe.

Das Kleidungsstück soll die Zugehörigkeit und Verbundenheit mit der Heimat symbolisieren und so die Identifikation der gesamten Bevölkerung mit dem Ort stärken. Deshalb wurden nur jene Elemente definiert, die das Absdorf-Dirndl ausmachen.

Anhand alter Fotos und unter Berücksichtigung des Absdorfer Marktwappens sowie regionstypischer Merkmale

wurden Grundlagen erarbeitet, die jeder Schneiderin oder auch ambitionierten Hobbyschneiderin genügen sollen, ein eigenes Kleidungsstück zu schaffen.

„Es war uns wichtig, so viele Freiheiten zu lassen, dass der Geschmack und die persönliche Note der Trägerin zum Ausdruck kommen können“, sagt Luzia Nistler. Lediglich ein vorgegebener Schnitt und die Farbkombination von blau und grün sowie Halbkugelknöpfe geben die Linie des Absdorf-Dirndls vor. Wichtig ist auch die Zahl „drei“, die die drei wichtigsten Epochen in der Geschichte unseres Ortes herausstreicht.

Als Gegenstück zum Dirndl wurde für den Mann ein Absdorf-Gilet entwickelt, das zum Niederösterreich-Anzug getragen werden kann.

Für weitere Informationen steht Luzia Nistler gerne unter (0699) 140 980 60 oder per E-Mail: luzia@nistler.at zur Verfügung.

